

## Anmeldung

Telefax: 07541 38 75-29

Ich melde mich für folgendes Seminar verbindlich an:

### Erfolge und Ziele der Betriebsratsarbeit darstellen

(IT042)

Seminartitel und Seminar-Nr.

16.10. – 18.10.2017

Termin

88316 Isny-Neutrauchburg

PLZ, Ort

Allgäuer Terrassen Hotel

Seminarhotel/Tagungsstätte

Montag, 16.10.2017 um 9.30 Uhr

Beginn

Frau

Herr

Vorname, Nachname

Vollständige Firmenanschrift

Telefon

Telefax

E-Mail

Funktion  Betriebsratsmitglied  JAV  SchwbV

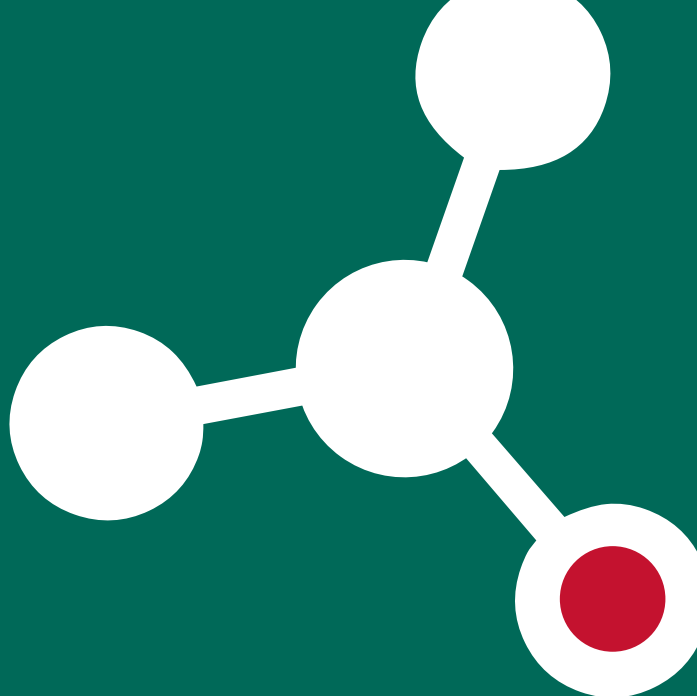
Sonstiges \_\_\_\_\_

Gewerkschaftsmitglied  ja  nein

Datum und Unterschrift

Achtung:

Die Anmeldung bitte vollständig ausgefüllt an die Bildungskoope-  
ration zurücksenden. Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Anmelde-  
bestätigung. Rechtzeitig vor Seminarbeginn senden wir Ihnen eine Meldebestätigung, die  
Anfahrtsbeschreibung mit Hotelhinweisen und die Seminarrechnung zu. Die Rechnung  
sollte vor Seminarbeginn überwiesen werden.



### Rund um die Betriebsratsarbeit

Unser Seminarangebot und die Seminarinhalte ent-  
stehen in Zusammenarbeit mit der IG Metall Ulm,  
Albstadt, Friedrichshafen-Oberschwaben, Singen,  
Heidenheim, Aalen und Schwäbisch Gmünd.

Bildungskoope-  
ration  
Alb-Donau-Bodensee e.V.  
Schnetzenhauser Straße 2  
88048 Friedrichshafen

Telefon: 07541 38 75-0  
Telefax: 07541 38 75-29  
Mail: [info@biko-fn.de](mailto:info@biko-fn.de)  
[www.BIKO-FN.de](http://www.BIKO-FN.de)

**BIKO**   
Alb-Donau-Bodensee e.V.

## Erfolge und Ziele der Betriebsratsarbeit darstellen

**16.10. bis 18.10.2017**

Ausschreibung 2017  
nach § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 96 Abs. 4 SGB IX

**BIKO**   
Alb-Donau-Bodensee e.V.

## Erfolge und Ziele der Betriebsratsarbeit darstellen

**Termin: 16.10. – 18.10.2017**

**Seminarnummer: IT042**

Was haben wir gemacht? Wo wollen wir hin? Zwei Fragen der Beschäftigten, auf die wir antworten. Denn zu einer Betriebsratswahl gehören ein Rückblick auf die Arbeit und die Formulierung der Ziele und Themen für die nächsten vier Jahre. Eine Interessenvertretung hat das Ganze im Blick. Die Forderungen und Wünsche der Beschäftigten, den wirtschaftlichen Rahmen und die Zukunft. So können auch die nächsten vier Jahre erfolgreich gestaltet werden. Im Seminar werden außerdem Grundlagen über die Rechte und Pflichten des Betriebsrats gegenüber dem Arbeitgeber und den Beschäftigten vermittelt.

### Seminarinhalt

- > Rückblick auf die Arbeit des Betriebsrats
- > Welche Betriebsvereinbarungen wurden abgeschlossen?
- > Wie stellte sich der Betriebsrat auf Betriebsversammlungen dar?
  - Formen, Zeitpunkt und Gestaltungsmöglichkeiten sowie Inhalte der Betriebsversammlung
  - Die Betriebsversammlung und der Tätigkeitsbericht des Betriebsrats, §§ 42 und 43 BetrVG
  - Teilversammlung, Abteilungsversammlung, §§ 42 und 43 BetrVG
  - Nichtöffentlichkeit und »Gäste« der Betriebsversammlung, § 46 BetrVG
- > Gestaltung von Info-Veranstaltungen des Betriebsrats und Sprechstunden gemäß § 39 BetrVG
- > Aushang und »Schwarze Bretter« unter Berücksichtigung der BAG-Rechtsprechung
  - Möglichkeiten der Information über das sogenannte »Schwarze Brett« und digitale Aushänge sowie die rechtlichen Möglichkeiten und Grenzen des Internets, Intranets als Informationsmittel an die Beschäftigten (Rechtsprechung hierzu und § 40 BetrVG)

- > Auftritt des Betriebsrats im Intranet
- > Kosten und Sachaufwand
  - Übernahme von Kosten und Sachaufwand des Betriebsrats bei der Erfüllung seiner Aufgabe, § 40 BetrVG
- > Aktuelle Rechtsprechungen zu den genannten Themen

### Nutzen

Sie schärfen das inhaltliche Profil des Betriebsrats und arbeiten an den Zukunftsthemen für Ihren eigenen Betrieb.

Sie kennen die Erfolge auf betrieblicher und tariflicher Ebene und definieren die Ziele für die Betriebsratswahl.

Sie entwickeln Kampagnenpläne, verbinden betriebliche Inhalte mit Werten und Medien und beteiligen die Belegschaft.

### Referenten

Michael Presser,  
Betriebsrat und Fachkraft für Arbeitssicherheit, Coach und Verhaltenstrainer, Schwerpunkt: Arbeitsschutz und Teambildung

Michael Rasch,  
Praxis für Öffentlichkeit, Bremen

### Teilnahmevoraussetzung

Betriebsräte I

**Seminargebühr 750,00 EUR**

**Übernachtung 120,56 EUR**

**Verpflegung 124,37 EUR**

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

### Freistellung

Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 96 Abs. 4 SGB IX erfolgt die Freistellung unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts. Nach § 40 BetrVG bzw. § 96 Abs. 8 SGB IX ist der Arbeitgeber darüber hinaus verpflichtet, die mit dem Besuch des Seminars anfallenden Kosten (Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten und Seminargebühr) zu übernehmen. Voraussetzung für die Freistellung nach § 37 Abs. 6 BetrVG und die Übernahme der Seminarkosten ist die ordnungsgemäße Beschlussfassung des Betriebsrats. Für die Schwerbehindertenvertretung gelten die Bestimmungen nach § 96 Abs. 4 SGB IX.

### Ausfallgebühren

Die Anmeldung zum Seminar verpflichtet zur Zahlung der Seminargebühr. Bei Abmeldungen bis zu 4 Wochen vor Seminarbeginn entstehen keine Kosten.

Die Ausfallgebühren betragen:

In der 4. Woche vor Seminarbeginn	25 %
In der 3. Woche vor Seminarbeginn	30 %
In der 2. Woche vor Seminarbeginn	35 %
In der 1. Woche vor Seminarbeginn	40 %

der Seminargebühr. Bei Nichterscheinen berechnen wir 100 % der Seminargebühr.

Absagen, die 1-3 Arbeitstage vor Seminarbeginn eingehen, werden wie Nichterscheinen behandelt. Unter Umständen können bei kurzfristiger Absage auch Stornogebühren des Tagungshotels in Rechnung gestellt werden.